



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wünschen allen Newsletter-Abonent*innen ein gutes Jahr 2019!

Mit dem Start des neuen Jahres beginnt auch die Bewerbungsphase für den zweiten Jahrgang des Masterstudiengangs 3D Animation for Film & Games.

Das Filmfestival Max Ophüls Preis steht vor Tür – auch mit Filmen der ifs im Wettbewerb.

Wir freuen uns auf die erste ifs-Begegnung in diesem Jahr mit Sonja Heiss und ihrem Film »Hedi Schneider steckt fest« sowie auf die erste Veranstaltung der neuen Reihe »Kameradialog: Hands-On« mit dem Fachmagazin Film & TV Kamera.

Was es sonst noch Neues aus der ifs gibt, erfahren Sie im aktuellen Newsletter.

Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre,

Ihre

ifs internationale filmschule köln

-
- [ifs auf Filmfestival Max Ophüls Preis](#)
 - [MA 3D Animation for Film & Games - Start der Bewerbungsphase](#)
 - [MA Serial Storytelling – Noch bewerben für den deutschen Track](#)
 - [»Kameradialog: Hands-On« mit dem DoP Martin Christ](#)
 - [30.01.: ifs-Begegnung mit Sonja Heiss](#)
 - [ifs informiert in Köln und Hamburg](#)
 - [Spinne auf Reisen – ifs-Filme unterwegs](#)
 - [Aufbruch: Neues von den Profs](#)
 - [Neues von ifs-Alumni](#)
-



40 _____

FILMFESTIVAL MAX OPHÜLS PREIS

ifs auf Filmfestival Max Ophüls Preis

Ob komisch oder dramatisch – Männerbeziehungen, die unterschiedlicher nicht sein können, stehen im Fokus der drei ifs-Filme, die beim diesjährigen Filmfestival Max Ophüls Preis (14.-20.01.) zu sehen sind. Die beiden Abschlussfilme »**LABEL ME**« und »**Flocke & Proschinski**« feiern im *Wettbewerb Mittellanger Film* ihre Festivalpremiere. Der Kurzfilm »**Keine Herrenjahre**« aus dem 5. Semester läuft in der MOP-Shortlist.

Und auch Absolvent*innen der ifs sind mit ihren Filmen beim Festival vertreten.

Mehr



MA 3D Animation for Film & Games – Start

Bis **31.05.** läuft die Bewerbungsphase für den zweiten Jahrgang des berufsbegleitenden Masterstudiengangs »**3D Animation for Film and Games**«, der im September startet. Der medienübergreifende Studiengang für 3D-Animation wird gemeinsam von der ifs und dem Cologne Game Lab der TH Köln ausgerichtet. Am 10.04. und am 15.05. besteht die Möglichkeit, bei **Online-Infotermi-
n**en Fragen zum Studium und zur Bewerbung zu klären. Mehr



MA Serial Storytelling – Noch bewerben für den deutschen Track

Talentierte Medienschaffende können sich noch bis zum **11.03.** für den deutschen Track des **Masterstudiengangs Serial Storytelling** bewerben. Für den internationalen Track des vierten Jahrgangs ist die Bewerbungsphase bereits abgeschlossen. In dem zweijährigen Programm beschäftigen sich Kreative intensiv mit Theorie und Praxis des seriellen Erzählens und entwickeln eigene Serien-Formate – mit Blick auf deutschsprachige oder internationale Märkte, Formate und Plattformen. [Mehr](#)



»Kameradialog: Hands-On« mit dem DoP Martin Christ

Gemeinsam mit dem Fachmagazin Film & TV Kamera lädt die ifs ein zur neuen Reihe »Kameradialog: Hands-On«. Erster Gast in der Reihe ist am 24.01. um 19 Uhr im Kino der ifs, Schanzenstr. 28, der renommierte Director of Photography

Martin Christ. Timo Landsiedel, Chefredakteur von Film & TV Kamera, spricht mit Martin Christ über seinen Einsatz der Canon C700FF, Canons erster Kinokamera mit Vollformatsensor. [Mehr](#)



30.01.: ifs-Begegnung mit Sonja Heiss

Hedi, Uli und ihr Sohn Finn haben sich ihr Leben gut eingerichtet. Doch plötzlich steckt Hedi fest. Erst mal nur im Aufzug, aber dann auch im Kopf ... Ihr besonderes Gespür für den schmalen Grat zwischen Tragik und Komik beweist die mehrfach ausgezeichnete Regisseurin **Sonja Heiss** auch in ihrem zweiten Langfilm »**Hedi Schneider steckt fest**«. Mit großer Liebe zu ihren Figuren erzählt sie davon, was passiert, wenn das gewohnte Leben plötzlich verschwindet. Im Rahmen einer öffentlichen »ifs-Begegnung« im Filmforum NRW zeigt die ifs den Film am 30.01. um 19 Uhr. Im Anschluss findet ein Gespräch mit der Regisseurin statt, moderiert von Jattina von Puttkamer (ifs). Der Eintritt ist frei. Sonja Heiss gibt an der ifs vom 29.01. bis 01.02. einen Workshop für Schauspieler*innen. [Mehr](#)



ifs informiert in Köln und Hamburg

Am 08. und 09.02. ist die ifs mit einem Infostand bei der Schüler- und Abiturientenmesse **Einstieg in Köln** präsent. Interessierte Schüler*innen, Abiturient*innen, Eltern und Lehrer*innen können sich hier vor allem zum **Bachelorstudiengang Film** (mit den Schwerpunkten Drehbuch, Regie, Kreativ Produzieren, Kamera, Editing Bild & Ton, VFX & Animation und Szenenbild) schlau machen. Die Messe findet in Halle 7 der KölnMesse statt. Eine weitere Gelegenheit, sich über das Studien- und Weiterbildungsangebot der ifs zu informieren, bietet am 14.02. die **Schülermesse Traumberuf Medien**. Die Messe findet von 08.30 Uhr bis 14.00 Uhr in der Sporthalle Hamburg statt.



Spinne auf Reisen – ifs Filme unterwegs

Der Animationsfilm »**Spider Jazz**« ist im Januar gleich auf drei Festivals zu sehen. Sein erster Stopp ist in Indien, beim Pune International Film Festival. Von dort geht es weiter zu den Bamberger Kurzfilmtagen, wo er in der Kategorie »Kinderfilm« nominiert ist. Dann geht es nach Frankreich zum Festival Premiers Plans d'Angers. [Mehr](#)



Aufbruch – Neues von den Profs

»Aufbruch in die Freiheit«, ein Spielfilm nach dem Drehbuch von ifs-Professorin **Ruth Olshan**, ifs-Alumna **Heike Fink** sowie Andrea Stoll (Regie: Isabel Kleefeld), ist nominiert für den Deutschen Fernsehpreis in der Kategorie »Bester Fernsehfilm«. Die Verleihung findet am 31.01. in Düsseldorf statt. Wir drücken die Daumen!

Heute startet die neue TV-Serie »Labaule & Erben« im SWR, bei der ifs-Professor **Rolf Mütze** als VFX-Supervisor tätig war.

Nanna Heidenreich, Professorin im MA Digital Narratives, hält am 14.01. einen Gastvortrag zum Thema »Erzähl/Weisen. Klimawandel und Migration« an der RUB Bochum.



Neues von ifs-Alumni

Wer sehen möchte, was Alumni der ifs so aktuell machen, sollte ins Kino gehen (Kinostart »Verlorene« am 17.01.), den Fernseher einschalten (»Der Bulle und das Biest«, »Mord geht immer«, »Ein Ferienhaus auf Teneriffa«) oder zum Buch greifen (»Dinosaurier in Omas Garten«). Darüber hinaus haben Projekte von ifs-

Alumni Förderung erhalten (»Lassie Come Home«, »Maria Sibylla Merian – Die Frau, die Insekten liebte«, »Let's fuck shit up«) oder wurden ausgezeichnet (»Wüstenplanet«). Mehr